

DIE LINKE Fraktion Zollernstraße 16 52070 Aachen

Fraktion DIE LINKE im StädteRegionstag
Zollernstraße 16
52070 Aachen

An
Herrn Städteregionsrat
Helmut Etschenberg
- im Hause -

Tel.: 0241 5198 3305
FAX: 0241 5198 80011

E-Mail: dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de
www.dielinke-staedteregionstag.de

Büro: Zimmer E 188

Aachen, den 24.07.2015

Anfrage „Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in der Städteregionsverwaltung“

Sehr geehrter Herr Etschenberg,

seit 2009 gilt in Deutschland die UN-Behindertenrechtskonvention. Sie garantiert Menschen mit Behinderungen das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Um dieses selbstbestimmte Leben führen zu können, wird im Artikel 27, Arbeit und Beschäftigung, festgehalten: „... die Vertragsstaaten sichern und fördern die Verwirklichung des Rechts auf Arbeit, einschließlich für Menschen, die während der Beschäftigung eine Behinderung erwerben, durch geeignete Schritte, einschließlich des Erlasses von Rechtsvorschriften um unter andereme) für Menschen mit Behinderungen Beschäftigungsmöglichkeiten und beruflichen Aufstieg auf dem Arbeitsmarkt sowie die Unterstützung bei der Arbeitssuche, beim Erhalt und der Beibehaltung eines Arbeitsplatzes und beim beruflichen Wiedereinstieg zu fördern.“

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

1. Wie viele schwerbehinderte Beschäftigte arbeiten in der Städteregionsverwaltung?
2. Wie hoch ist die Beschäftigtenquote von schwerbehinderten Beschäftigten?
3. Wurden von der Städteregion schwerbehinderte Menschen eingestellt und wenn, in welchem Umfang?
4. Wurden durch die Städteregion schwerbehinderte Menschen, die vorher in Werkstätten gearbeitet haben, eingestellt und wenn ja, in welchem Umfang?
5. Gibt es einen internen Stellenmarkt für Beschäftigte, die sich eine Schwerbehinderung im Laufe ihrer Tätigkeit erworben haben? Werden in diesem Stellenmarkt auch die der Städteregion gehörenden Unternehmungen und Beteiligungen einbezogen?
6. Welche unterstützenden Angebote gibt es seitens der Städteregion als Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung? Wie ist die Infrastruktur innerhalb der Verwaltung für Menschen mit Behinderung (Behindertentoiletten, barrierefreier und ergonomischer Arbeitsplatz usw.)?

Für die Beantwortung der Fragen danken wir im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen


Harald Siepmann

Kopie: Fraktionen